

# Baumstreifenbegrünung mit Deckfrüchten in ökologischen Obstanlagen: Warum und wie?

## Problem

Die Unkrautbekämpfung im Baumstreifen ist ein großes Problem für den ökologischen Obstbau. Die Bodenbearbeitung erfordert spezielle Maschinen, ist teuer, zeitaufwendig und kann der Bodenfruchtbarkeit schaden.

## Lösung

Das Anlegen von Deckfrüchten als lebender Mulch im Baumstreifen ist eine vielversprechende Alternative für die Unkrautbekämpfung, da keine künstlichen Mulchmaterialien (Plastik) verwendet werden müssen.

## Vorteile

Nach der Etablierung der Deckfrucht ist die Pflege der Baumstreifen weniger kostspielig und kann je nach Art verschiedene Ökosystemdienstleistungen (z. B. Stickstofffixierung), funktionelle Biodiversität (z. B. Nektarquelle für Bestäuber, Lebensraum für Nützlinge), Boden-erhaltung usw. bieten. Der Anbau von Nutzpflanzen kann eine zusätzliche Einkommensquelle darstellen (z. B. Ackerbohnen).

## Praktische Empfehlungen

- Bereiten Sie den Boden durch Bodenbearbeitung im Sommer vor und bereiten Sie im Frühherbst das Saatbett vor.
- Bevorzugen Sie in bewässerten Obstanlagen niedrig wachsende Pflanzenarten mit hoher Bodenbedeckungsfähigkeit.
- Säen oder pflanzen Sie mehrjährige Arten im Herbst, um ihre Etablierung zu fördern. In der ersten Saison können ein oder zwei Schnitte und eventuell manuelles Jäten erforderlich sein. Nach der Etablierung ggf. einmal im Jahr mulchen, um eine mäßige Wuchshöhe der Pflanzen zu erhalten.
- Zu den mehrjährigen Arten, die sich unter verschiedenen Boden- und Klimabedingungen für Obstplantagen eignen, gehören: Schafgarbe (*Achillea millefolium*, Foto 1), Walderdbeere (*Fragaria vesca*), Pfefferminze (*Mentha piperita*), Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*, Foto 2), Kriechender Thymian (*Thymus* spp.), Kleines Habichtskraut (*Pilosella officinarum*), Rosenwaldmeister (*Phuopsis stylosa*, Foto 3), Kriechendes Fingerkraut (*Potentilla reptans*) und Weißes Labkraut (*Galium album*).
- Bei Obstanlagen, die nicht bewässert werden oder ein hohes Risiko für Wühlmausschäden aufweisen, sollten Sie das Sandwich-System bevorzugen<sup>1</sup> oder den Anbau von einjährigen Arten (Gemüse, einjähriger Klee usw.).
- Bevorzugen Sie bei der Auswahl der Arten lokale Ökotypen, die besser an ihre Boden- und Klimabedingungen angepasst sind.

## Box zur Anwendbarkeit

### Thema

Pflanzenproduktion, Boden, Umwelt und Gesellschaft

### Schlüsselwörter

Baumstreifenbegrünung, Deckfrucht, lebender Mulch, gemäßigte Früchte, Bodenfruchtbarkeit, Bodenerhaltung, Ökosystemdienstleistungen.

### Kontext

Kontinentaleuropa

### Zeit für die Anwendung

Das ganze Jahr über

### Benötigte Zeit

Das Anlegen der Deckfrucht ist zeitaufwendig. Später ist die Pflege weniger zeitaufwendig als die Bodenbearbeitung.

### Zeitraum der Auswirkungen

Das ganze Jahr über

### Ausstattung

Saatgut, Sämaschinen, Mulchmaschine

### Anwendbar in

Bewässerte Obstanlage ohne Jungbäume mit nährstoffreichem Boden



Foto 1: Schafgarbe als Deckfrucht unter Pfirsichbäumen (Frankreich, Drôme, Etoile-sur-Rhône). Foto: Maxime Jacquot, GRAB.



Foto 2: Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*) als lebender Mulch unter Apfelbäumen (Polen, Łódź, Skierniewice). Foto: Eligio Malusà, INHORT.



Foto 3: Rosenwaldmeister (*Phuopsis stylosa*), angebaut in Apfelbaumstreifen (Frankreich, Bouche-du-Rhône, Saint-Andiol). Foto: Maxime Jacquot, GRAB.

## Weitere Informationen

### Video

- [Bewirtschaftung der Baumstreifenbegrünung \(IT\)](#)
- [Sandwich-Tool, ein selbstgebautes Werkzeug zur Baumstreifenbewirtschaftung \(FR\)](#)

### Andere Lektüre

1. Schmid, A, Weibel, F., Allemann, Santini, D, 2004. [Sandwich-System – Neues Verfahren zur herbizidfreien Baumstreifenpflege im Obstbau](#). Erwerbs-Obstbau 46, 87-94. (DE)
- [Baumstreifenbegrünung \(FR\)](#)
  - [Dynamisches Mulchen und Verwendung von recycelten Bodenverbesserungsmitteln zur Steigerung der Biodiversität, Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit von intensiv biologisch bewirtschafteten Obstanlagen und Weinbergen \(EN\)](#)

### Internet-Links

- [Deckfrüchte als Beitrag zur Unkrautkontrolle und zur Förderung der Biodiversität \(FR\)](#)
- [Die Verwendung von Erdbeeren als lebender Mulch in biologischen Obstanlagen und Weinbergen \(EN\)](#)
- Besuchen Sie die [Wissensplattform zum ökologischen Landbau \(Organic Farm Knowledge\)](#) für mehr praktische Empfehlungen.

## Über diesen Praxistipp

**Herausgeber:** GRAB - Groupe de recherche en Agriculture Biologique (Forschungsgruppe für biologische Landwirtschaft)  
255 chemin de la Castelette, F-84 911 Avignon  
Telefon +33 (0)4 90 84 01 70, secretariat@grab.fr  
www.grab.fr

**Autoren:** Maxime Jacquot, Claude-Eric Parveaud

**Kontakt:** maxime.jacquot@grab.fr



**Durchsicht:** Lauren Dietemann (FiBL)

**Übersetzung:** Clémence Boutry (FiBL)

**Permalink:** [organic-farmknowledge.org/tool/44786](https://organic-farmknowledge.org/tool/44786)

**Projektname:** BIOFRUITNET- Förderung der Innovation im ökologischen Obstbau durch stärkere Netzwerke

**Projekt-Website:** <https://biofruitnet.eu>

© 2022

